

Osterfingen

Schulort:	Kanton 1799: Osterfingen	Schaffhausen	Ort/Herrschaft 1750:	Schaffhausen
Konfession des Orts:	reformiert	Klettgau	Kanton 2015:	Schaffhausen
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Osterfingen	Gemeinde 2015:	Wilchingen
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1456, fol. 149-152v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 990: Osterfingen, [http://www.stapferenquete.ch/db/990].			
In dieser Quelle werden folgende 2- Schulen erwähnt:	Osterfingen (Niedere Schule, reformiert) - Osterfingen (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert)			
Antwort des Schulmeisters von Osterfingen auf die an ihn gethanen Fragen				
I. Lokal-Verhältnisse.				
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Osterfingen		
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ist ein dorf		
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eine eigene Gemeinde		
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	macht eine besondere Kirchen gemeind u: agentschaft auß		
I.1.d	In welchem Distrikt?	gehört zum distrikt Klägäu		
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Schafhausen		
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.			
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	zum Schulbezirk gehört ein Baad u: Würthshauß		
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	ein viertel stund vom Schulort entfernt.		
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	daher Kommen Kinder in die Schul.		
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Banachbarte Schulen sind.		
I.4.a	Ihre Namen.	a. wilchingen eine Halbe Stund.		
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	b. Neunkirch eine Stund von Osterfingen entlegen		
II. Unterricht.				
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	das Buchstabieren, lesen, auswendig lernen im Catechismus und in liedernbüchern und das Psalmensingen, wenige darvon Schreiben und rechnen in der Tag Schul, in der Nacht Schul Schreiben der gröste theil und einige Sind die auch rechnen		
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	[[Seite 2] die Schul wird im Sommer und winter gehalten Jm Sommer erscheinen aber nur die Kleinen Kinder, die grösern Tag Schuler Kommen von Martini Bis Ostern Es sind volgde Bücher eingeführt der Kleine und grose Heidelbergische Catechismus das Neue Testament, das Buchstabier und Lese büchlein von Johannes bühl, und gellers Lieder und Historien		
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?			
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	die vorschriefften machte Bißher der Schulmeister		
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Jm winter dauert die Tag Schul des Tages 6 Stunden, die Sommer Schul des Tages 2 Stunden die Nacht Schüler von Martini Biß Liechtmeß Abends von 6. Biß 8 uhr.		
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder Konten Bißher nur eine Clase auß machen, da nur wenige der gröseren, die in die Tag Schul gehörten Kommen		
III. Personal-Verhältnisse.				
III.11	Schullehrer.			
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	vor mals wehlte der Schullehrer, in gegenwart eines jeweiligen Landvogts, von dem er examiniert wurde der Pfarrer und die 3 ersten vorgesezten		
III.11.b	Auf welche Weise?	der Schulmeister Heißt, Hs Jacob deüber		
III.11.c	Wie heißt er?	er ist von Osterfingen		
III.11.d	Wo ist er her?	er ist ANO 1737 DEN 17TEN JUNY gebohren		
III.11.e	Wie alt?	Hat eine Frau und 4 Kinder		
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Hat den Schuldienst angetreten den 17 TEN 9BRIS #1770##		
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?			
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Er hielt sich stäts in seinem geburts ort auf		
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	da der Schul dienst ihn nicht ernähren Könte [[Seite 3] Weil er sehr gering ist, So mußte er Seyne grundstück Helfen Besorgen neben der Schule, die Zahl der Schul Kinder über Haupt ist		
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	a. Tag Schuler im winter sind 46 [Summe] Knaben 19 Mädchen 27 b. Nacht Schuler 38 Knaben c. Sommer Schuler 29 [Summe] Knaben 13 mädchen.16.		
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Es kammnen einige aber bisher unfleissig, und wurden einen gutentheil, zu frühe aus der Schul Hinweg genommen, wo sie erst recht zu lernen anfangen Solten, dieses geschicht mehrentheils Bey viellen Bürgern wegen der armuth das sie die Kinder früh zeitig in dienst geben müsen		
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)			
IV. Ökonomische Verhältnisse.				
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)			
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulfond ist Kein Besondern da. das Kirchen- vorzuglich aber das armen gütlein dient zum theil zu diesem Fond		
IV.13.b	Wie stark ist er?			
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?			

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Schulfond ist Kein Besondern da. das Kirchen- vorzuglich aber das armen gütlein dient zum theil zu diesem Fond
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schul gelt jm winter Bezalt jedes Kind wöchentlich 2 xr., und der Nacht Schüler für den ganzen winter 12 xr., wofür der Schulmeister so wie in der Tag Schul, noch dinten federn und Papier geben muß.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	die Schulstuben die dem Schulmeister zu gehört und die er wegen Kösten welche der Staat in die selbe Verwendete, als mann sie zur Schul stuben einrichtete, der gemeind für So lange zum gebrauch zu geben [Seite 4] Biß eine eigene erbauet wird, oder so lang er Schulmeister den dienst selbstn versehen Kann die selbe ist heiter, aber nicht geräumig genug weilen zwey Haltungen darrinen wohnen müsen die Nacht Schüler müsen abgetheilt werden der Eigenthümer muß die Schul stuben im stand erhalten
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	A. an geld, {39 fl. 8 xr.} Getreide 4 Mutt Holz 2 fuhren. B. auß dem armen gütlein Haus zinß 12 fl. C. auß der ST.CATHARINA Pfleg zu Neünkirch. vor das morgengebet am samstag 2 Mutt Korn vor die Sommer Schul. auß dem gemeind gütlein 2 Frt Korn auß dem Kirchen Gütlein 2 fl.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	auß dem armen gütlein 5 fl. Aus dem Kirchen gütlein vor das vorsingen in der Kirchen und Schul. 6 Frt. Korn das Schulgelt 32 fl. 8 xr.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	A. an geld, {39 fl. 8 xr.} Getreide 4 Mutt Holz 2 fuhren. B. auß dem armen gütlein Haus zinß 12 fl. C. auß der ST.CATHARINA Pfleg zu Neünkirch. vor das morgengebet am samstag 2 Mutt Korn vor die Sommer Schul. auß dem gemeind gütlein 2 Frt Korn auß dem Kirchen Gütlein 2 fl.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	auß dem armen gütlein 5 fl. Aus dem Kirchen gütlein vor das vorsingen in der Kirchen und Schul. 6 Frt. Korn das Schulgelt 32 fl. 8 xr.
IV.16.B.f	Zusammgelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers Unterschrift	Bemerkungen OSTERFINGEN DEN 22TEN FEBR 1799 Hs Jacob deüber Schulmeister

Metadaten

	Generelle Kopfdaten
Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1456, fol. 149-152v
Briefkopf	Antwort des Schulmeisters von Osterfingen auf die an ihn gethanen Fragen
Transkriptionsdatum	22.09.2009
Datum des Schreibens	
Faksimile	990BAR_B0_10001483_Nr_1456_fol_149-152v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Deüber
Verfasser Vorname	Hans Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	Die separaten Anmerkungen stammen nicht vom Schreiber der Schultabelle, sondern vom Pfarrer Hüniger von Osterfingen.
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Osterfingen		Schaffhausen		Schaffhausen
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Klettgau	Kanton 1780	Schaffhausen
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Osterfingen	Kanton 2015	Schaffhausen
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Osterfingen	Amt 2000	Unterklettgau
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Osterfingen	Gemeinde 2015	Wilchingen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	678800				
Geo. Länge	279657				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Osterfingen (ID: 1251)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

2. Schule: Osterfingen (ID: 1854)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Nachtschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		2
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 2177)

Name: Deüber
 Vorname: Hans Jacob

Weitere Informationen

Alter:	61	Herkunft:	Osterfingen
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	verheiratet	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Nein	Lehrer seit:	
Anzahl Kinder:	4	Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen?	Ja	Zusatzberuf:	Agrarische Tätigkeit

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Religion/Christliche Unterweisung Singen Schreiben Rechnen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	13	19
Mädchen	16	27
Kinder	29	46
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Rechnen Schreiben

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		38
Mädchen		
Kinder		38
Kinder pro Jahr		
Kommentar		